



Die Musikschule stellte ihre Preisträger bei „Jugend musiziert“ vor.

BILD: LC

Musikschule: Preisträger von „Jugend musiziert“ präsentiert

Junge Talente überzeugen die Jury

BENSHEIM. Beim 54. Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Region Starkenburg mit den Landkreisen Darmstadt, Dieburg, Bergstraße und Odenwaldkreis waren auch in diesem Jahr die Teilnehmer aus der Musikschule Bensheim überaus erfolgreich vertreten. Ausgeschrieben war der Wettbewerb diesmal unter anderem für die Solo-Kategorien Klavier und Schlagzeug sowie für Bläserensembles. Austragungsort war die Akademie für Tonkunst.

Konzentrierte Leistungen

Gleich zu Wettbewerbsbeginn konnten die jungen Pianisten aus der Klavierklasse von Anette Schwarz ihr Können unter Beweis stellen. Dabei erzielte Tassilo Trost (7 Jahre) bereits bei seiner ersten Wettbewerbsteilnahme mit einer konzentrierten Auftrittsleistung einen hervorragenden ersten Preis.

Sein Bruder Tillmann Trost (10 Jahre) konnte mit seinem Soloprogramm in der höheren Altersgruppe ebenfalls überzeugen und erhielt einen zweiten Preis. Fabian Rentzsch aus der Klavierklasse von Yaeko Albrecht startete auch in der Altersgruppe II (10 Jahre) und erspielte sich beachtliche 22 Punkte (von 25 möglichen). Er wurde dafür mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

In der Kategorie Blasinstrumente stellte die Wertung der Querflöten die stärkste Gruppe und so ging die Flötenklasse von Hannelore Schmanke gleich mit sieben Teilnehmerinnen ins Rennen. Das Flötenduo Marie Arnold (11) und Greta Auer (12 Jahre) beeindruckte mit einem für ihr junges Alter erstaunlich homogenen Zusammenspiel und wurde dafür auch mit einem zweiten Preis belohnt.

Dass die Qualitätsanforderungen an die älteren Teilnehmer bei Jugend musiziert recht anspruchsvoll sind, ist bekannt. Dennoch konnte das Querflöten-Trio Amelie Banasek, Jana Marie Pätzelt und Lorena Hanser in der Altersgruppe IV (Jg. 2001/2002), mit einem sorgsam vorbereiteten und souverän vorgetragenen Programm mit Stücken aus verschiedenen Stilepochen einen markanten Wettbewerbsbeitrag leisten und wurde dafür mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Das gleiche Ergebnis erzielte das dritte Flötenensemble, das Duo Justine Hastik und Franziska Winter, in der gleichen Altersgruppe. Ein hervorragender Auftritt mit Werken von Telemann, Mercadante und Genzmer machte die erfolgreiche Vorstellung der Bensheimer Querflötenklasse perfekt.

Schlagzeuger mit viel Tempo

Die Schlagzeuger waren in diesem Jahr solistisch in der Kategorie Drum-Set (Pop) am Start. Die beiden jungen Drummer Louis Wendel (9) und Thore Lüdicke (8 Jahre) aus der Schlagzeugklasse von Holger Nesweda durften es bei ihrem Solo so richtig krachen lassen. Mit rhythmischer Präzision und enormer Temposicherheit erspielten sie sich jeweils einen zweiten Preis.

Der Leiter der Musikschule Helmut Karas gratulierte den erfolgreichen Schülern für ihr hervorragendes Abschneiden und bedankte sich bei den beteiligten Lehrkräften für ihr gewissenhaftes Engagement in der Vorbereitungszeit.

Wie in jedem Jahr werden die Preisträger ihre unterschiedlichen Vorspielprogramme dem Bensheimer Publikum präsentieren. *red*